Verbraucherzentrale Hamburg

Pressemitteilung vom 26. April 2018

Würmer im Burger – was ist von Insekten als Nahrungsmittel zu halten?

Verbraucherzentrale Hamburg veröffentlicht Infos zu neuem Ernährungstrend

Insekten halten als Nahrungsmittel nach und nach Einzug in Supermärkte und Restaurants. Zwar ist der Verzehr der kleinen Tierchen für viele Verbraucher in Deutschland noch unvorstellbar, doch wertvolle Nährstoffe und ökologische Vorteile bei der Aufzucht sprechen eigentlich dafür. Grund für die Skepsis vieler Deutscher sind häufig fehlende Informationen und Voreingenommenheit. Die Verbraucherzentrale Hamburg liefert auf ihrer Internetseite unter www.vzhh.de/insekten nun aktuelle Fakten rund um Heuschrecken, Grillen und Würmer.

Die Verbraucherschützer geben Antworten auf Fragen wie die folgenden: Welche Insekten werden bislang in Deutschland angeboten und wo kommen sie eigentlich her? Welche Nährstoffe liefern Insekten? Wie steht es um die Hygiene und den Tierschutz? Worauf sollten Allergiker achten? Wie werden Insekten produziert und kommen dabei Arzneimittel wie Antibiotika, Hormone oder andere Chemikalien zum Einsatz?

„Wir wollen mit unseren zusammengestellten Informationen Verbraucher motivieren, einmal etwas Neues auszuprobieren“, erklärt Silke Schwartau von der Verbraucherzentrale Hamburg. Insekten könnten eine sehr gute Alternative zum herkömmlichen Essen sein. Wichtig sei jedoch, dass die kleinen Tiere unter ordentlichen hygienischen Bedingungen gezüchtet würden. Hier sieht die Verbraucherschützerin den Gesetzgeber in der Pflicht: „Die Hygienevorschriften für die Produktion und die Fütterung von Insekten müssen verbindlicher gefasst werden.“ Auch die vorhandene Allergenkennzeichnung sollte ihrer Auffassung nach schnellstmöglich erweitert werden.

Infos zu Insekten als Nahrungsmittel: www.vzhh.de/insekten

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/presse/wuermer-im-burger-was-ist-von-insekten-als-nahrungsmittel-zu-halten